

Stadtbibliothek Herne

Jugendbücher im Klassensatz

für das gemeinsame Lesen
in weiterführenden Schulen



Jugendbücher im Klassensatz:

ein Angebot für weiterführende Schulen

Die Stadtbibliothek Herne bietet zur gemeinsamen Lektüre Buchtitel bewährter Autorinnen und Autoren in je 30 Exemplaren an, z. T. ergänzt um begleitende Unterrichtsmaterialien.

Klassensätze können für 8 Wochen entliehen werden.
Die Leihfrist kann nochmals um 4 Wochen verlängert werden, sofern keine Vormerkung vorliegt.

Sie können über jede Stelle der Stadtbibliothek bestellt werden.

Entlehene Klassensätze können vorgemerkt werden.

Unter Eingabe des Stichwortes „Klassensatz“ können Sie im Online-Katalog der Stadtbibliothek Herne (**s. www.stadtbibliothek.herne.de**) den Ausleihstatus der Klassensätze abrufen.

Abdel-Quadir, Ghazi

Mountainbike und Mozartkugeln

München: Klopp. 134 S.

Zu ihrem elften Geburtstag bekommt Katja das ersehnte Mountainbike geschenkt. Indirekt bringt es ihr eine neue Freundin: Kisma aus Tunesien, die Streberin, die gerne Mozartkugeln isst und eigentlich nichts vom Radfahren hält. Die beiden werden unzertrennlich, bis eines Tages ein Missverständnis zwischen ihnen entsteht...

Mädchenfreundschaft, Vorurteile gegenüber Ausländern, Konflikte in einer Klassengemeinschaft und die Überwindung einer traumatischen Erfahrung sind die Themen dieser Geschichte.

(ab 6. Schuljahr)

Ben Jelloun, Tahar

Papa, was ist ein Fremder?:

Gespräch mit meiner Tochter

Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verl. 109 S.

Im Gespräch mit seiner zehnjährigen Tochter Meriem erklärt der aus Marokko stammende, in Paris lebende Autor, wie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entstehen und wozu sie führen.

Entstanden ist ein kindgerechtes Plädoyer gegen Hass und für die Achtung vor dem anderen.

Das Buch wurde mit dem europäischen Preis der Künstler für den Frieden und mit dem Global Award der UNO ausgezeichnet und ist Pflichtlektüre an französischen Schulen.

(ab 7. Schuljahr)

Christopher, John

Die Wächter

Hamburg: Oetinger. 191 S.

Rob lebt seit dem Tod seiner Eltern in einer visionären Welt des 21. Jahrhunderts in einem englischen Internat und versucht, in die vergangene Welt seiner toten Mutter zu fliehen.

Die Schilderung eines fantastischen Zustandes in einem europäischen Land, wobei die Gegenwart mit der Zukunft zu verschmelzen scheint.

(ab 7. Schuljahr)

F., Christiane

Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

Hamburg: Gruner u. Jahr. 324 S.

Der Bericht der Christiane F., die als 13jährige drogenabhängig wurde und sich in Berlin durch Prostitution das Geld für neuen Stoff beschaffte, ohne von ihrer Mutter lange Zeit entdeckt zu werden.

Eine offene und schonungslose Beschreibung der Drogenszene.

(ab 8. Schuljahr)

Frank, Anne

Das Tagebuch der Anne Frank:

12. Juni 1942 bis 1. August 1944

Frankfurt a.M.: Fischer, Taschenbuchverl. 200 S.

Das Tagebuch eines 13-jährigen jüdischen Mädchens, das sich von 1942 bis 1944 mit seiner Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus vor der Verfolgung und Vernichtung der Juden durch die Nazis versteckt hielt. Sie wurden entdeckt und starben 1945 in einem Konzentrationslager.

Zu diesem Klassensatz gibt es die **Literatur-Kartei** von **Uta Hartwig** dazu.

(ab 8. Schuljahr)

Grün, Max von der

Friedrich und Friederike oder Ist das schon die Liebe?

Geschichten

Reinbek: Rowohlt. 93 S.

Die beiden Jugendlichen Friedrich und Friederike, die in einer Vorstadt-siedlung des Ruhrgebiets wohnen, machen nicht nur übermütige Streiche, sondern erleben auch erste verhaltene Annäherungsversuche.

(ab 7. Schuljahr)

Grün, Max von der

Vorstadtkrokodile:

Eine Geschichte vom Aufpassen

Reinbek: Rowohlt. 153 S.

Mit Hilfe eines Jungen im Rollstuhl entlarven die Mitglieder der Krokodil-bande einige Einbrecher und bringen dadurch Verständnis für behinderte Kinder auf.

Zu diesem Klassensatz gibt es die **Literatur-Kartei** von **Stephanie Reppin** dazu und das **Unterrichtsbegleitbuch** „Vorstadtkrokodile, ein Leseprojekt“ dazu.

(ab 5. Schuljahr)

Hohlbein, Wolfgang

Märchenmond

Wien: Ueberreuter. 394 S.

Die Schwester Kims, Rebekka, liegt bewusstlos im Krankenhaus. Ihre Seele wird im Lande Märchenmond vom Zauberer Boraas gefangen gehalten. Deshalb tritt Kim eine gefährliche Reise ins Schattenreich an und muss schwere Kämpfe mit den finsternen Mächten bestehen um Rebekka zu befreien.

Eine fantastische Geschichte.

(ab 8. Schuljahr)

Kerr, Judith

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Ravensburg: Maier. 174 S.

Die neunjährige Anna flieht mit ihren jüdischen Eltern und ihrem Bruder Max im letzten Moment aus dem Berlin im Hitlerdeutschland über die Schweiz und Frankreich nach London.

(ab 6. Schuljahr)

Levoy, Myron

Der gelbe Vogel

München: dtv. 154 S.

Die scheue junge Jüdin Naomi ist mit ihrer Mutter aus dem deutsch besetzten Frankreich des Zweiten Weltkrieges in die USA geflohen. Dem Nachbarssohn Alan gelingt es nach vielen Schwierigkeiten, sie von ihrer Angst über die schrecklichen Erlebnisse zu befreien. Leider führt sie aber ein Schock in ihre alte Apathie zurück.

(ab 8. Schuljahr)

Lindgren, Astrid

Die Brüder Löwenherz

Hamburg: Oetinger. 237 S.

Der fantastische Abenteuerroman erzählt die Geschichte von den ungleichen Brüdern Krümel und Jonathan, die sich nach dem Tod im Land Nangijala wieder treffen und dort gemeinsam gegen den grausamen Herrscher Tengil kämpfen.

Erzählt wird, wie Liebe und Freundschaft mutig machen und zu großen Taten beflügeln.

Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker wurde vielfach ausgezeichnet und u.a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

(ab 6. Schuljahr)

Martin, Hansjörg
Die Sache im Supermarkt

Reinbek: Rowohlt. 79 S.

Zwei 15-jährige Jungen, Mathe und Micky werden von einem Mann, der sich an einem Geschäftsmann rächen will, dazu angestiftet, in einen Supermarkt einzubrechen. Ihre Verurteilung vor einem Jugendgericht wird ausführlich geschildert.

(ab 6. Schuljahr)

Noack, Hans-Georg

Trip

Ravensburg: Maier. 185 S.

Der Schüler Thomas hat es satt, ein lieber Junge zu sein, und deshalb lässt er sich dazu verleiten, mit Drogen zu handeln und sie auch einzunehmen. Bei einem Freund führt die Einnahme zum Tod, aber er kommt noch einmal heil aus der Sache heraus. Mit einem Gespräch zwischen Hans-Georg Noack und Dr. med. Dirk Feike.

(ab 8. Schuljahr)

O'Dell, Scott

Insel der blauen Delfine

München: dtv. 142 S.

Auf einer Insel ist ein Indianermädchen als einzige ihres Stammes der Vernichtung entgangen. Im täglichen Überlebenskampf wird es selbst immer mehr Teil der Natur und Freundin der Tierwelt. Erst nach 18 Jahren dringt wieder ein menschliches Wort an das Ohr des Mädchens. (Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendbuchpreis)

Zu diesem Klassensatz gibt es das Lehrertaschenbuch von dtv „**Unterrichtsvorschläge für die Sekundarstufen 8102**“ dazu.

(ab 6. Schuljahr)

Pausewang, Gudrun

Die letzten Kinder von Schewenborn oder ... sieht so unsere Zukunft aus?

Ravensburg: Maier. 126 S.

In einer fiktiven Handlung erlebt der 13-jährige Ich-Erzähler Roland den Abwurf einer Atombombe in einer westdeutschen Kleinstadt und berichtet von den schrecklichen Folgen in den ersten vier Jahren danach: von Tod, Strahlenkrankheit, Seuchen, Missbildungen, Hunger und Faustrecht.

(ab 8. Schuljahr)

Rhue, Morton

Asphalt Tribe: Kinder der Straße

Ravensburg: Ravensburger Buchverl., 221 S.

Die Geschichte von acht Straßenkindern und ihrem Überlebenskampf zwischen Drogen, Hunger, Demütigungen, aber auch dem Gefühl von Freiheit.

Zu diesem Klassensatz gibt es die **Literatur-Kartei** von **Hartmut Jonas** dazu.

(ab 8. Schuljahr)

Rhue, Morton

Die Welle:

Bericht über einen Unterrichtsversuch, der zu weit ging.

Ravensburg: Maier. 143 S.

Ein Lehrer an einer amerikanischen Schule will seinen Schülern durch ein Experiment mit der Klasse beweisen, dass der Faschismus auch heute noch möglich ist und gründet eine Bewegung "Die Welle", durch die die meisten Schüler ihre Individualität zugunsten einer gehorsamen Unselbstständigkeit aufzugeben bereit sind.

Die Geschichte beruht auf authentischen Vorkommnissen.

Zu diesem Klassensatz gibt es die **Literatur-Kartei** von **Burkhard Seidler** und **Dietmar Wagner** dazu.

(ab 8. Schuljahr)

Röhrig, Tilmann

In dreihundert Jahren vielleicht

Würzburg: Arena. 148 S.

Im Jahr 1641, zur Zeit des 30-jährigen Krieges, erlebt der 15jährige Jockel wie Soldaten sein Dorf plündern, morden und brennen. Hunger, Elend und Furcht bestimmen das Leben der Bewohner, die hoffen, dass irgendwann einmal Frieden sein wird.

(ab 8. Schuljahr)

Weber, Annette

Aber ich bin doch selbst noch ein Kind

Mülheim an der Ruhr. 97 S.

Laura ist 15 und ungewollt schwanger. Vater ihres Kindes ist der siebzehnjährige Jonas, der aber von einem Kind überhaupt nichts wissen will. Auch für die Eltern der beiden gibt es nur eine Lösung: Abtreibung, und zwar so schnell wie möglich. Laura fühlt sich mit ihren Ängsten und Zweifeln allein gelassen und entschließt sich nach mehreren Beratungsterminen schließlich für einen Schwangerschaftsabbruch. Doch dann bekommt sie unerwartet Unterstützung.

Zu diesem Klassensatz gibt es die **Literatur-Kartei** von **Annette Weber** dazu.

(ab 7. Schuljahr)

Weber, Annette

Im Chat war er noch so süß –Teil 1 & 2

Mülheim an der Ruhr. 94, 95 S.

Inhalt Teil 1:

Die 14jährige Sarah stürzt sich in die virtuelle Welt der Chatrooms. Hier lernt sie den charmanten „Sonnenkönig“ kennen. doch aus dem harmlosen Flirt wird schnell gefährlicher Ernst. Plötzlich findet sich Sarah eingeschlossen in einem Zimmer wieder.

Inhalt Teil 2:

Gerade glaubt Sarah, die schrecklichen Ereignisse des letzten Sommers vergessen zu haben, da bekommt sie einen neuen Mitschüler: ausgerechnet den Jungen, der ihr damals bei der Flucht geholfen hat. Doch Fynn stellt sich nicht nur als mittführender Zuhörer heraus, er führt sogar eigene Nachforschungen durch. Schließlich stehen die beiden vor dem Haus, in dem Sarah fast missbraucht worden wäre. Und sie beobachten, wie der Sonnenkönig wieder mit einem Mädchen hineingeht...

Zu diesem Klassensatz gibt es die **Literatur-Kartei** von **Annette Weber** dazu.

(ab 6. Schuljahr)

Wölfel, Ursula

Mond, Mond, Mond

München: dtv. 156 S.

Die beiden Zigeunermädchen, die 15-jährige Nauka und ihre 7-jährige Schwester Pimmi, leben in ihrer Sippe und müssen zum Lebensunterhalt durch Betteln, Tanzen und Puppenspiel beitragen. Schließlich heiratet Nauka ihren geliebten Marco und Pimmi ist glücklich trotz ihrer verhängnisvollen Gabe des Hellsehens.

(ab 6. Schuljahr)

Stadtbibliothek Herne

www.stadtbibliothek.herne.de

E-Mail: stadtbibliothek@herne.de

Hauptbibliothek Herne-Mitte

Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1
44623 Herne
Tel. (02323) 16-2801

Mo, Di, Do, Fr
10 - 19 Uhr
Sa
10 - 13 Uhr

Hauptbibliothek Herne-Wanne

Wanner Str. 21
44649 Herne
Tel. (02323) 16-3261

Mo, Di, Do, Fr
10 - 18 Uhr
Sa
10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Eickel

Sud- und Treberhaus
Eickeler Markt 1
44651 Herne
Tel. (02323) 16-4655

Mo, Di, Do
10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Fr
10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Sodingen

Akademie Mont-Cenis
Mont-Cenis-Platz 1
44627 Herne
Tel. (02323) 16-2715

Mo, Fr
14 - 18 Uhr
Di, Do
10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Junior-Fahrbibliothek

02323/16-2802 oder 16-2801